



Aidan ist ein Getriebener. Zusammen mit seinen Freunden verliert er sich in Drogen, Fetisch und Partys – immer auf der Suche nach Ekstase, nach sich selbst. Doch Aidan ist auch ein Träumer. Im Keller seines Wohnhauses baut er seit Monaten an einem Drachen aus Holz, den er bei Favilla, einem Festival in der Wüste Nevadas, verbrennen will.

Marianne Jungmaier: Sonnenkönige 224 Seiten | ISBN 978-3-218-01102-0 | € 19,90



Ein Roman über das österreichische Rezept, sich die Vergangenheit und deren Schmerz mit Torten und Tascherln vom Leib zu halten.

Marianne Jungmaier: Das Tortenprotokoll ISBN 978-3-218-00996-6 208 Seiten | € 19,90 Geschichten aus dem Inneren der Ferne, voll magischer Momente und einzigartiger Begegnungen, die vor allem eines machen: süchtig!

Marianne Jungmaier: Sommernomaden ISBN 978-3-218-01046-7 192 Seiten I € 19,90 mit Fotografien



Mitte des 19. Jahrhunderts begibt sich der Botaniker Anselm auf eine Expedition nach Madagaskar, wo er nicht nur die schönste Orchidee der Welt findet, sondern Erfüllung, die aber nur von kurzer Dauer ist. Auf dem Schiff zurück in die Heimat verrückt sich etwas in ihm: aus seiner Schulter wächst eine Orchidee.

Verena Stauffer: Orchis

256 Seiten | ISBN 978-3-218-01104-4 | € 22,90



Eine Beziehung eskaliert, ein Kind wird geboren, eine Spurensuche beginnt: 11 Erzählungen kreisen um die Familien- und Beziehungsgeschichten der Geschwister Annemarie und Konrad. Eindringliche und berührende Geschichten zwischen Traum und Wirklichkeit. Über Momente des Aufruhrs und des Scheiterns.

Renate Silberer: Das Wetter hat viele Haare 176 Seiten | ISBN 978-3-218-01081-8 | € 19.90



Ein junger Mann reist in das Gebirgsdorf Weng und quartiert sich im Gasthaus seiner Großeltern ein, Schauplatz des skandalträchtigen Anti-Heimatromans "Frost". Nicht der Maler Strauch, sondern Thomas Bernhard selbst ist dieses Mal Objekt einer 27-tägigen Aufzeichnung. Ein Muss für alle "Bernhardianer"!

Thomas Mulitzer: Tau

288 Seiten I ISBN 978-3-218-01080-1 I € 22,90



40 Jahre nach Erscheinen von Maxie Wanders Kultbuch "Guten Morgen, du Schöne" legt Nadine Kegele eine mögliche Fortsetzung vor. 19 Frauen\* zwischen 16 und 92 Jahren erzählen ungeschönt und mit viel Humor aus ihrem Leben, von ihren Ängsten und Sorgen und davon, was es braucht, um glücklich zu sein.

Nadine Kegele: Lieben muss man unfrisiert
Mit einem Vorwort von Marlene Streeruwitz
352 Seiten | ISBN 978-3-218-01066-5 | € 22,90
Frauen\* = genderqueer inklusive



Das Wasser schlängelt sich durch die Orte Böhmens, als wären es Inseln. Mal tritt es über die Ufer, mal verschluckt es Land und Leute, eine Verbindungslinie, die hinter den Eisernen Vorhang führt, oder kuriose Urgewalt, die Leben und Tod bringt. Und es birgt Rusalkas, Wassermänner und Frühlingsgöttinnen, die Zeugen einer anderen Zeit sind.

Rhea Krčmářová: Böhmen ist der Ozean 208 Seiten | ISBN 978-3-218-01105-1 | € 19,90



Andrea Stift-Laube versetzt den alten irischen Mythos um die Rache der irischen Königin Maeve in die Gegenwart. Ein Chor aus drei Frauen trägt die Geschichte in einen kleinen Käseladen – der alte Konflikt bricht wieder auf. Ein düsteres Kammerspiel zwischen Freiheit, Mord und Selbstbestimmung.

Andrea Stift-Laube: Die Stierin

176 Seiten | ISBN 978-3-218-01068-9 | € 19,90



Eine Aussteigerfamilie lebt in einem Haus am Waldrand. Eines Morgens liegt ein toter Mann im Gemüsebeet. Die diffuse Angst des Kindes bekommt ein Gesicht.

## Simone Hirth: Bananama

ISBN 978-3-218-01103-7 192 Seiten | € 19,90 Ein Leben in Trümmern ist nicht das Ende. Das beweist eine junge Frau nach dem Abriss ihres Elternhauses. Ein literarisches Erlebnis!

## Simone Hirth:

Lied über die geeignete Stelle für eine Notunterkunft ISBN 978-3-218-01045-09 192 Seiten I € 19,90



Im Rahmen einer Gebrauchsanweisung zerstört Petra Piuk Stück für Stück den Schein einer heilen Welt und hebelt alle Regeln des klassischen Erzählens aus.

Petra Piuk:

Toni und Moni oder: Anleitung zum Heimatroman ISBN 978-3-218-01079-5 208 Seiten I € 19,90 Ein rasanter Roman über eine junge Frau mit großem Ziel: Hollywood. Mit viel schwarzem Humor eröffnet Petra Piuk einen ungefilterten Einblick in den Bewusstseinsstrom ihrer Protagonistin.

Petra Piuk: Lucy fliegt ISBN 978-3-218-01026-9 192 Seiten | € 19,90



Vater und Tochter streunen durch Wien, lassen sich nachts im Park einsperren, stehlen Elektrogeräte auf dem Müllplatz und sammeln Kupferleitungen auf Baustellen. Was sich wie ein Abenteuer anhört, ist der Alltag der Protagonistin. Nach und nach bemerkt sie, dass ihr Vater nicht wie andere Väter ist. Ein berührender Roman über Vertrauen und Verantwortung.

Marie Luise Lehner: Fliegenpilze aus Kork 192 Seiten | ISBN 978-3-218-01067-2 | € 19,90



Eine Erinnerung, die verschwimmt, ein Mensch, der immer dünner wird – das ist, was Moni täglich mit ansehen muss. Sie pflegt ihre demenzkranke Mutter, so gut es geht, doch die nimmt ihr die Luft zum Atmen. Ein einfühlsamer Roman über einen der schwierigsten Abschnitte im Leben einer Tochter.

Iris Blauensteiner: Kopfzecke

176 Seiten | ISBN 978-3-218-01044-3 | € 19,90



Ludwig Blum ist ein rechtschaffener Mann. Er glaubt an die Gesetze. An den Staat. An die Gerechtigkeit. Als Fremdenpolizist leistet er Hilfe, wo er kann, und unterlässt sie, wo ihm die Hände gebunden sind. Bis es um die Abschiebung von Aram Khalil geht. Fernab jeglichen Klischees zeigt der Autor ambivalente Figuren, die ein klares Urteil unmöglich machen.

Daniel Zipfel: Eine Handvoll Rosinen 240 Seiten | ISBN 978-3-218-00997-3 | € 19,90



Eine Frau will ein Kind, aber ihr Körper verweigert es ihr. Als sie sich zur Adoption eines afrikanischen Kindes entscheidet, ist ihr Versagen für alle sichtbar. Freunde werden zu Fremden, der Alltag wird zum Hürdenlauf, der auch dann nicht endet, als das Kind kommt. Ein kämpferischer Roman, ein Plädoyer für ein Leben abseits der Norm.

Gertraud Klemm: Muttergehäuse

160 Seiten I ISBN 978-3-218-01023-8 I € 19,90



Ein Selbstversuch: 183 Tage in Isolation. Kein Kontakt mit Freunden. Keine Anrufe. Keine E-Mails. Die Autorin begibt sich in ein soziales Exil und erzählt in 333 Notizen, 183 Fotografien, Selbstporträts, Illustrationen, Gedichten und Tagebucheinträgen ungebremst und ungeschönt von diesen Tagen des Rückzugs.

Ianina Ilitcheva: 183 Tage

256 Seiten I ISBN 978-3-218-00995-9 I € 29,90 durchgehend vierfarbig illustriert, 32 Transparentseiten



Das Wiener Kaffeehaus ist seit jeher ein Ort, an dem die Literatur zu Hause ist. Es dient als Rückzugsort, als Treffpunkt, als Bühne. Alain Barbero hat AutorInnen – Friederike Mayröcker, Robert Schindel, Teresa Präauer, Gustav Ernst u.v.m. – in 55 Kaffeehäusern porträtiert. Entstanden sind Bilder voller Poesie und literarische Texte, welche die Vielfalt der österreichischen Literatur zeigen.

Alain Barbero / Barbara Rieger: Melange der Poesie Wiener Kaffeehausmomente in Schwarzweiß 256 Seiten I ISBN 978-3-218-01082-5 I € 29,mit über 100 sw-Fotografien



Erzählungen über kritische Momente zwischen zwei Menschen, die so leise sind, dass sie beinahe unbemerkt bleiben

Synke Köhler: Kameraübung ISBN 978-3-218-01024-5 128 Seiten | € 16,90 Eigenwillige und schräge Geschichten vom Zweifel an der Welt und an der eigenen Daseinsberechtigung.

Irmgard Fuchs: Wir zerschneiden die Schwerkraft ISBN 978-3-218-00990-4 208 Seiten I € 19,90



In achtzehn Kurzgeschichten kommen Menschen zu Wort, die zeit ihres Lebens versäumt haben, zu sprechen. Es sind Täter und Opfer, Sehnsüchtige und Missverstandene, Einsame und Trauernde, die erst in hohem Alter mit der Vergangenheit hadern und mühselig ihre Erinnerung ans Licht bringen.

Lucia Leidenfrost: Mir ist die Zunge so schwer
192 Seiten | ISBN 978-3-218-01069-6 | € 19.90

